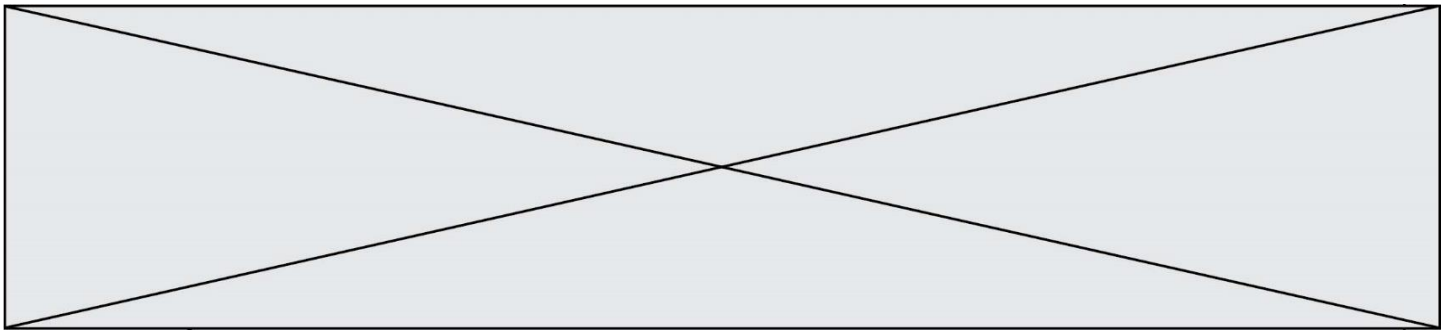


TRAINING!

BAC BLANC

ALLEMAND

**TERMINALE
GÉNÉRALE**



ALLEMAND – SUJET (évaluation 3, tronc commun)

**ÉVALUATION 3 (3^e trimestre de terminale)
Compréhension de l'oral, de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'axe 6 du programme : **innovations scientifiques et responsabilité**

Il s'organise en trois parties :

- 1- **Compréhension de l'oral (10 points)**
- 2- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 3- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Puis vous entendrez trois fois le document support de la compréhension de l'oral. Les écoutes seront espacées d'une minute. Vous pourrez prendre des notes pendant les écoutes.
À l'issue de la troisième écoute, vous organiserez votre temps (1h30) comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document oral et du document écrit et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite**.

1. Compréhension de l'oral

Titre du document : *Kayak auf der Alster* (document 1)


Source du document : SAT1 Regional

Noms propres cités dans le document : die Alter (rivière du Nord de l'Allemagne), Senator (ministre du Land de Hambourg) Jens Kerstan, Oke Karstensen,

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE																				
Nom de famille (naissance) : <small>(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)</small>																				
Prénom(s) :																				
N° candidat :											N° d'inscription :									
 <small>Liberté • Égalité • Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE</small>	<small>(Les numéros figurent sur la convocation.)</small>																			
Né(e) le :			/			/														

1.1

2. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Ich reise gerne mit dem Flugzeug! (Document 2)

Als ich ein kleines Mädchen war, wusste ich: Ich will die Welt sehen. Meine Mutter sagte damals: "Das ist schön, aber erstens nicht so einfach, wie du denkst, und zweitens sehr, sehr teuer."

Gute 20 Jahre später ist Reisen weniger teuer und sehr viel einfacher geworden. Doch es gibt einen Preis, der durch unser Reise-Verhalten immer höher wird: die Schäden¹, die wir der Umwelt hinzufügen. Denn: Jedes Mal, wenn wir fliegen, wird Kerosin - das Benzin für Flugzeuge - in die Umwelt gebracht. Das wiederum erhöht den Ausstoß von CO₂.

Jeder Vierte hat im vergangenen Jahr mindestens eine Flugreise gemacht. Warum auch nicht? Mit dem Billigflieger² kann man schon mal für unter 20 Euro nach London, Mallorca oder Griechenland reisen! Immer mehr Menschen steigen deshalb öfter ins Flugzeug statt mit dem Zug oder dem Auto zu fahren.

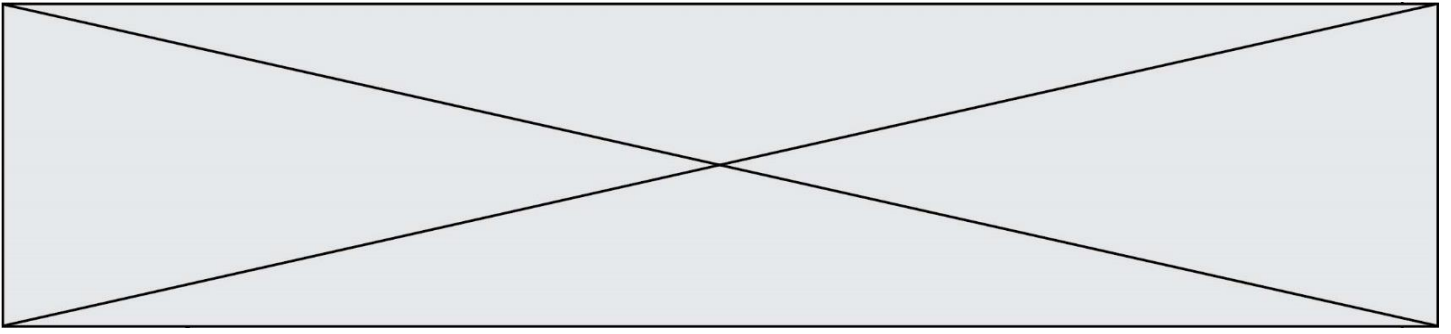
Ich bin einer von diesen Menschen. 2018 bin ich insgesamt 17 Mal geflogen. Ich habe bis September in Barcelona studiert und musste somit für jeden Besuch nach Hause fliegen. Trotz Fernstudium wollte ich Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden verbringen, mal in der Heimat und mal in einer anderen Stadt in Deutschland.

Dietrich Brockhagen ist Geschäftsführer³ von *Atmosfair*, einer Plattform, auf der man seinen CO₂-Ausstoß ausrechnen kann. Er plädiert dafür, bewusster⁴ zu

¹ der Schaden (") : *la nuisance* > schaden: *nuire*

² der Flieger = das Flugzeug

³ der Geschäftsführer : *le gérant*



reisen: "Wenn Ihnen Flugreisen wichtig sind, verzichten⁵ Sie nicht ganz, aber tun Sie es nur alle paar Jahre." In der Tat verbraucht jeder Deutsche fast neun Tonnen CO₂ im Jahr. Der drittgrößte Grund dafür ist Verkehr und vor allem Flug-Verkehr.

Atmosfair gibt uns eine Möglichkeit, unseren CO₂-Ausstoß zu kompensieren. Das Unternehmen ist aus einem Forschungsprojekt des Bundesumweltministeriums entstanden und hat einen Flug-Emissionsrechner. Mit einem Flug Barcelona-Düsseldorf, Economy, Linien-Flug habe ich zum Beispiel 566 Kilogramm CO₂ verbraucht. Mehr als genug für ein schlechtes Gewissen⁶.

Nun kann ich dieses schlechte Gewissen stillen, indem ich meine Flugreisen mit einer Spende⁷ an *Atmosfair* kompensiere. Pro Flug Barcelona-Düsseldorf müsste ich 14 Euro für die Umwelt zahlen. Für alle Flüge in 2018 bin ich bei 192 Euro. Das ist viel Geld. Vor allem, wenn man bedenkt, dass Deutsche pro Person im Schnitt 1.250 Euro für einen Urlaub ausgeben. Das an *Atmosfair* gespendete Geld wird in klimafreundliche Projekte in Ländern wie Ruanda oder Indien investiert.

In Zukunft will ich mir vor allem öfter die Frage stellen: Muss ich wirklich fliegen? Für Juli plane ich zum Beispiel einen Kurztrip nach Italien, den ich von München aus entweder mit dem Auto oder noch besser mit dem Zug machen werde.

Dietrich Brockhagen von *Atmosfair* hat es vorgemacht: 1997 ist er mit dem Zug nach Japan und wieder zurück gefahren. 20 Tage war er insgesamt unterwegs - nur für den Weg. Und genau diese Erfahrung will er nicht verpassen, sagt er. "Sie kommen im Prinzip in die ganze Welt, ohne zu fliegen. Wenn Sie nur wollen." Ich will.

Nach www.rtl.de 19.09.2019

Compréhension de l'ensemble du dossier

Vous montrerez aussi que vous avez compris l'ensemble du dossier de compréhension (documents 1 et 2) en répondant en français à cette question (environ 40 mots) :

Lequel des deux documents – la vidéo (document 1, *Kayak auf der Alster*) ou le texte (document 2, *Ich reise gern mit dem Flugzeug !*) – illustre à votre avis le mieux l'axe **6 innovations scientifiques et responsabilité** ?


Justifiez votre point de vue en vous appuyant sur les deux documents.

⁴ bewusst : *de manière consciente*

⁵ auf etw. verzichten : *renoncer à qqch.*

⁶ das Gewissen : *la conscience*

⁷ die Spende : *le don*

Modèle CCYC : ©DNE	
Nom de famille (naissance) : <small>(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)</small>	
Prénom(s) :	
N° candidat :	N° d'inscription :
<small>(Les numéros figurent sur la convocation.)</small>	
Né(e) le :	
	

1.1

3. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 120 Wörter)

Thema A:

Sie lesen in der Zeitung Ihres Gymnasiums folgende Ansage:

Nehmen Sie an unserem Wettbewerb
Umweltfreundliche Schule teil!

Bringen Sie Ihre Ideen ein und schlagen Sie ein Projekt vor: Wie können wir unsere Schule umweltfreundlicher machen?"

Die besten Projekte bekommen einen **Preis!**

Entwerfen Sie Ihr eigenes Projekt, stellen Sie es vor und erklären Sie, was daran besonders innovativ ist.

ODER

Thema B:



Sollte sich jeder Bürger fürs Klima engagieren oder ist es die Rolle der Staaten, gegen den Klimawandel zu handeln? Wie stehen Sie dazu? Argumentieren Sie und geben Sie konkrete Beispiele.